

Liebe Kolleginnen,  
liebe Kollegen,

das Thema Kinderarmut ist seit einiger Zeit ein bestimmendes Thema in der Kinderbetreuung. Mehr als jedes fünfte Kind in Deutschland wächst in Armut auf. Dabei hat das Aufwachsen in Armut vielfältige, umfangreiche und nachhaltige Folgen für die kindliche Entwicklung.

Mit der Fortbildungs-Reihe **Ohne Moos nix los? - Kinderarmut und armutssensibles Handeln in Kitas** möchte ich eine armutssensible Haltung von Fachkräften aus der Kinderbetreuung fördern und implementieren.

Ich lade Sie ein, die Sicht von armutsbetroffenen Kindern kennenzulernen und Lösungsansätze zu diskutieren. Diese sollen dazu beitragen, allen Kindern in Barsinghausen ein gesundes Aufwachsen zu ermöglichen.

Es grüßt Sie herzlich



Dr. Thomas Wolf  
Erster Stadtrat Barsinghausen



Die Fortbildungs-Reihe **Ohne Moos nix los? - Kinderarmut und armutssensibles Handeln in Kitas** wird im Rahmen der [Barsinghäuser Präventionsketten](#) veranstaltet.

Die Veranstaltungen sind kostenlos!

Die einzelnen Veranstaltungsorte bzw. Formate werden wir Ihnen aufgrund der Corona Pandemie kurzfristig mitteilen.

**Anmeldung:**

Bitte melden Sie sich für jede Veranstaltung bis spätestens 14 Tage vorher, mit Ihrem vollständigen Kontaktdaten per E-Mail an [Vorname, Nachname, ggf. Institution, Adresse und Telefonnummer].

[rene.beck@stadt-barsinghausen.de](mailto:rene.beck@stadt-barsinghausen.de)

**Ansprechpartner**

Stadt Barsinghausen  
Kinderbetreuungsamt  
René Beck  
Deisterplatz 2  
30890 Barsinghausen  
Telefon: 05105 774-2343

Präventionsketten Niedersachsen:  
Gesund aufwachsen für alle Kinder!



## OHNE MOOS NIX LOS? KINDERARMUT UND ARMUTSSENSIBLES HANDELN IN KITAS

Fortbildungs-Reihe  
Juni - Dezember 2021

Auftaktveranstaltung

## Ohne Moos nix los? - Kinderarmut und armutssensibles Handeln in Kitas

8. Juni 2021; 17.30 bis 19.30 Uhr

Dr. Antje Richter-Kornweitz, Dipl.-Pädagogin, Gestalttherapeutin, approb. Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Programmleitung Präventionsketten Niedersachsen

Kitas haben je nach Lage und Einzugsgebiet unmittelbar mit Armut zu tun. Sie als Fachkraft spüren die Folgen von Armut ganz konkret im Alltag der Einrichtung und reagieren oft ganz selbstverständlich darauf, um auch Kindern, die in Armut leben, wichtige Entwicklungschancen zu eröffnen. Doch wie geht das genau, „jedes Kind mitzunehmen“, unabhängig von der sozialen Herkunft? Was muss man über Armut wissen und was bedeutet eigentlich, armutssensibel zu sein? Der Vortrag behandelt diese und weitere Inhalte.



Workshop I

## Wir sind nicht arm, wir haben nur kein Geld Armutssensibles Handeln in der Kita

17. Juni 2021, 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Daniel Frömbgen, Kindheitswissenschaftler M.A./  
Multiplikator für Partizipation in Kindertagesstätten

Im Sinne eines armutssensiblen Umgangs sollte immer „Unterstützen ohne Beschämen“ gelten. Der Workshop soll Hintergründe, Auswirkungen und hilfreiche Unterstützung im Bereich der Kindertagesbetreuung klären helfen.

Workshop II

## Partizipation der betroffenen Familien - Oder nur vergeblicher Mühe Lohn

14. Juli 2021, 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Daniel Frömbgen, Kindheitswissenschaftler M.A./  
Multiplikator für Partizipation in Kindertagesstätten

In diesem Workshop setzen Sie sich mit eigenen Armutserfahrungen und Bildern von Armut auseinander. Der armutssensible Umgang mit betroffenen Familien in der Kita wird anhand von einzelnen Fallbeispielen reflektiert und es werden Lösungsansätze erarbeitet.

Workshop III

## Gesundheitsförderung in der Kinderbetreuung

15. September 2021; 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Angelika Maasberg, Landesvereinigung für Gesundheit und  
Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V.

In diesem Workshop werden wir den Grundlagen der Gesundheitsförderung in der Kinderbetreuung auf den Grund gehen. Dabei spielen gesundheitsfördernde Maßnahmen und das Modell der Salutogenese eine Rolle.

Workshop IV

## Zaubermittel Resilienz

01. Oktober 2021, 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Silke Frerichs, Trainerin, Coach, Supervisorin,  
B.A. Soz. Arb./Soz. Päd, M.L.L. Personalmanagement

Eine seelische Widerstandskraft ist für alle Kinder wichtig. Aber für Kinder, die von Armut betroffen sind, ist sie von besonderer Bedeutung. Resilienz und psychologisches Empowerment tragen zu einem gelingenden Leben bei. Im Workshop beleuchten wir die Zusammenhänge zwischen Resilienz und Armutsprävention.

Workshop V

## Armutssensible Kommunikation - Wie kann das funktionieren?

N.N., 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Referent N.N.

Was bedeutet armutssensible Kommunikation im Team, mit Eltern und Kindern? Wie kann eine vorurteilsbewusste Kommunikation die gelingende Erziehungspartnerschaft mit allen Eltern unterstützen? Anhand von Beispielen aus der Praxis werden wir den Weg einer unterstützenden Kommunikation in den Blick nehmen.